

SOFTWAREANLEITUNG

CTS602 LIGHT BY NILAN



Comfort

Inhaltsverzeichnis

Installation

Einstellungen	3
Lüftung	3

Software

Funktionen im Bedienungspanel	4
Elemente auf der Vorderseite	4
Frontseite Einstellungsmöglichkeiten	4
Warnhinweise und Alarmer	5
Einstellungen Menüübersicht	5
Installateurrechte	6
Start Einstellungen	7
Sprache	7
Datum/Uhrzeit	7
Lüftungseinstellungen	8
Lüftungsgerät einschalten	8
Alarm	8
Daten anzeigen	9
Wochenprogramm	10
Nachheizregister	10
Luftfeuchtigkeit	11
CO2 Steuerung	12
Luftwechsel	12
Luftfilter	13
Temperaturregelung	14
Serviceeinstellungen	15
Password	15
Benutzerwahl 1 und 2	15
Nachheizregister	17
Luftqualität	17
Luftwechsel	18
Enteisung	19
Temperaturregelung	20
Raumtemperatur kontrolle	20
Neustart Feuer	21
Einstellungen wiederherstellen	21
Manueller Betrieb	21
Energiesparfunktion	22
Feuerautomatik	23
Modbus Adresse	24
Datenprotokoll-Intervall	24
Thema	25
Hauptbildschirm	25
Paneleinstellungen	26

Alarmliste

Comfort	27
Alarmliste	27

Installation

Einstellungen

Lüftung

Wie wird das Lüftungsgerät eingestellt.

Diese Liste ist als eine Hilfe der Installateur gedacht, wie das Gerät im Absprache mit dem Benutzer oder dem Entwickler eingestellt werden müssen.

Funktion		Einstellungen
Tage zwischen Filterwechsel		Tage:
Welche Stufe ist für die Grundlüftung eingestellt		Stufe:
Wird geringe Lüftung bei niedriger Außentemperatur gewünscht	Ja/Nein	Stufe: Bei °C:
Wird geringe Lüftung bei niedriger Luftfeuchtigkeit gewünscht	Ja/Nein	Stufe:
Wert niedrige Luftfeuchtigkeit		%:
Wird höhere Lüftung bei hoher Luftfeuchtigkeit gewünscht	Ja/Nein	Stufe:
Eingestellter Maximale Zeit bei hoher Luftfeuchtigkeit		Min:
Gewünschte Raumtemperatur		°C:
Ist die Dunstabzugshaube an die Lüftung angeschlossen	Ja/Nein	Stufe:

Software

Funktionen im Bedienungspanel

Elemente auf der Vorderseite

Die Startseite des HMI-Touchpanel enthält die Einstellungsmöglichkeiten und Informationen, die ein Benutzer am meisten verwendet..



1. Zeigt die aktuelle Raumtemperatur im Haus an, gemessen anhand der Abluft
2. Zeigt die aktuelle Luftfeuchtigkeit an, gemessen anhand der Abluft
3. Zeigt das CO2-Niveau an, gemessen anhand der Abluft
4. Zeigt die aktuelle Lüftungsstufe an
5. Zeigt die Benutzereinstellung und das Wochenprogramm an, wenn die aktiviert sind. Wenn die Anlage ausgeschaltet ist, wird das Stopp Symbol gezeigt und es erscheint "aus" bei der Lüftungsstufeanzeige. Bei einem Warnhinweis oder einem Alarm erscheint das Alarmsymbol
6. Zugang zum Einstellungs Menü, in dem sich weitere Einstellungsmöglichkeiten befindet



Symbol Benutzereinstellung aktiv



Symbol Lüftungsgerät ausgeschaltet



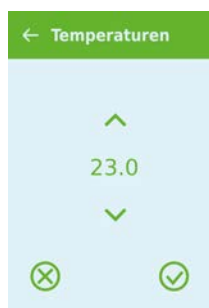
Symbol Wochenprogramm aktiv



Symbol Alarm/Warnung aktiv

Frontseite Einstellungsmöglichkeiten

Die Einstellungsmöglichkeiten, die der Benutzer im Alltag benötigt, werden auf der Frontseite des Panels eingestellt.



Durch Drücken auf die aktuelle Ventilatorstufe wird die gewünschte Ventilatorstufe angezeigt.

Die gewünschte Ventilatorstufe kann durch Drücken auf Pfeil nach oben oder Pfeil nach unten geändert werden und mit dem Bestätigen-Symbol unten rechts oder dem Rückgängig-Symbol unten links abgeschlossen werden.

Die Ursache dafür, dass ein Unterschied zwischen der gewünschten Ventilatorstufe und der aktuellen Ventilatorstufe bestehen kann, ist, dass die Steuerung das Gewünschte z. B. bei hoher/niedriger Luftfeuchtigkeit, Betrieb mit Dunstabzugshaube o. ä. übersteuert.



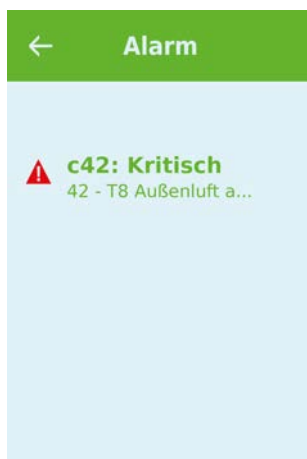
Durch Drücken auf aktuelle Raumtemperatur wird die gewünschte Raumtemperatur angezeigt.

Die gewünschte Raumtemperatur kann durch Drücken auf Pfeil nach oben oder Pfeil nach unten geändert werden und mit dem Bestätigen-Symbol unten rechts oder mit dem Rückgängig-Symbol unten links abgeschlossen werden.

Warnhinweise und Alarme



Wenn ein Fehler im Lüftungsgerät auftritt, erscheint entweder ein Warnhinweis oder ein Alarm. Das Symbol wird oben rechts in der Menüleiste angezeigt.



Wenn auf das Symbol gedrückt wird, erscheint eine kurze Beschreibung des Warnhinweises oder des Alarms.

Eine ausführlichere Beschreibung findet man im Abschnitt "Alarmliste" in diesem Dokument.



Wenn das Problem gelöst worden ist, lässt sich der Alarm durch Drücken auf "Clear Alarm" zurücksetzen.



Der Warnhinweis weist darauf hin, dass etwas zu beachten ist, bspw. dass die Filter gewechselt werden müssen.

Das Lüftungsgerät läuft.



Ein Alarm weist darauf hin, dass ein ernsthafter Fehler am Lüftungsgerät besteht, der häufig Fachpersonal erfordert.

Das Lüftungsgerät wurde gestoppt.

Einstellungen Menüübersicht

Das Menü für Einstellungen ist so aufgebaut, dass es übersichtlich ist und man sich leicht zurechtfindet.



Man navigiert im Einstellungsmenü durch Drücken auf den Pfeil unten oder oben.

Wenn man ein Menü öffnen möchte, drückt man auf den Text des aktuellen Menüs.

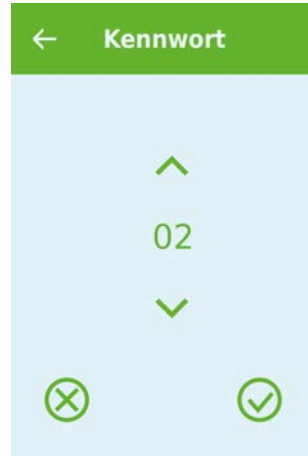
Installateurrechte

Einstellungsmenüs sind in 3 Ebenen eingeteilt.

1. Benutzerebene - Einstellungen, die der Benutzer anpassen kann
2. Serviceebene - Einstellungen, die der Installateur benötigt, um das Lüftungsgerät für die jeweilige Installation einzustellen.
Fachwissen ist erforderlich, um diese Einstellungen vorzunehmen und das Lüftungsgerät kann mit einem höheren Energieverbrauch als nötig laufen und schlimmstenfalls kaputt gehen, wenn diese Einstellungen nicht korrekt sind.
3. Werksebene - Nur Nilan hat Zugriff



Zugriff zum Servicemenü findet man unten in den Benutzereinstellungen. Dorthin gelangt man, indem man mehrmals auf Pfeil nach unten drückt.



Um ins Servicemenü zu gelangen, wird ein Passwort benötigt.

Das Passwort wird durch Drücken auf den Pfeil nach oben oder unten eingestellt und mit Bestätigen unten rechts abgeschlossen.

Start Einstellungen

Sprache

Das Gerät ist werkseitig auf Dänisch eingestellt. Man kann die Texte in andere Sprachen ändern.

> Sprache

> Dänisch	Beschreibung:	Wählen Sie die gewünschte Sprache im Bedienungspanel.
-----------	---------------	---

Datum/Uhrzeit

Es ist wichtig, Datum und Uhrzeit korrekt einzustellen, um Fehler bei einer Fehlermeldung besser lokalisieren zu können. Bei der Protokollierung der Daten ist es wichtig, den Verlauf verfolgen zu können. Die Uhrzeit wird unter Datum/Uhrzeit im Einstellungsmenu angezeigt.

> Datum/Uhrzeit

> Jahr	Beschreibung:	„Jahr“ im Touchfeld auswählen und anschließend das gewünschte Jahr auswählen.
> Monat	Beschreibung:	„Monat“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Monat auswählen.
> Tag	Beschreibung:	„Tag“ im Touchfeld auswählen und anschließend den gewünschten Wochentag auswählen.
> Stunde	Beschreibung:	„Stunde“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Stundenzahl auswählen.
> Minute	Beschreibung:	„Minute“ im Touchfeld auswählen und anschließend die gewünschte Minutenzahl auswählen.

Lüftungseinstellungen

Lüftungsgerät einschalten

Wenn Strom an der Lüftungsanlage angeschlossen wird, leuchtet die Steuereinheit auf, alle Funktionen sind jedoch abgeschaltet. So wird sichergestellt, dass keine Fehler auftreten.



Wenn die Lüftungsgerät ausgeschaltet ist, wird dieses Symbol in der oberen rechten Ecke der Vorderseite des Bedienungspanel angezeigt.



ACHTUNG

Bevor an den elektrischen Installationen gearbeitet wird, ist die Stromversorgung zu unterbrechen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.



ACHTUNG

Es ist wichtig, dass das Lüftungsgerät nicht zu lange ausgeschaltet ist, da anderenfalls Probleme durch Kondenswasser im Kanalsystem auftreten können.

Die Funktionen des Geräts werden in den "Einstellungen" unter "Betrieb" aktiviert.

> Betrieb

<p>> Betrieb</p>	<p>Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:</p>	<p>Aus/Ein Aus Das Gerät ist ab Werk gestoppt, um Fehler zu vermeiden, wenn der Strom angeschlossen wird. Hier wird das Lüftungsgerät ausgeschaltet, wenn Filter gewechselt werden oder das Gerät gewartet werden müssen.</p>
---------------------	--	--

Alarm

Warnhinweise und Alarme können im Menü "Alarm" abgelesen werden. In diesem Menü können Warnhinweise und Alarme auch zurückgesetzt werden.



Das Alarmsymbol wird in der oberen rechten Ecke des Bedienfelds angezeigt, falls ein Alarm oder eine Warnung aktiv ist.

> Alarm

<p>> Alarmnummer und -Name</p>	<p>Beschreibung:</p>	<p>Bei druck auf den Alarm, wird folgendes gezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Alarm ID-Nummer• Alarmtyp• Kritischer Alarm oder Warnung <p>(In der Alarmliste können Sie sehen, wie zu handeln ist).</p>
-----------------------------------	----------------------	---



ACHTUNG

Solange das Problem nicht behoben ist, ist der Alarm oder die Warnung aktiv. Wenn das Problem behoben ist, kann der Alarm oder die Warnung durch Drücken von "Alarm löschen" zurückgestellt werden.

Daten anzeigen

Es ist möglich, aktuelle Betriebsdaten des Lüftungsgeräts abzulesen. Das kann hilfreich sein, wenn man verfolgen möchte, ob der Betrieb zufriedenstellend läuft und um die Ursache für einen möglichen Alarm zu finden.

>Daten anzeigen

> Betriebsart	Beschreibung:	Zeigt an, in welcher Betriebsart das Gerät läuft.
> Bypass	Beschreibung:	Zeigt an, ob die Bypass-Klappe offen oder geschlossen ist.
> T2 Zulufttemperatur	Beschreibung:	Zeigt die Zulufttemperatur an, wenn keine Nachheizregister installiert ist.
> T3 Ablufttemperatur	Beschreibung:	Zeigt die Raumtemperatur als Durchschnitt des gesamten Hauses an.
> T4 Fortlufttemperatur	Beschreibung:	Zeigt die Fortlufttemperatur an.
> T7 Zulufttemperatur	Beschreibung:	Zeigt die Zulufttemperatur an, wenn ein Nachheizregister installiert ist.
> T8 Außenlufttemperatur	Beschreibung:	Zeigt die Außentemperatur an, vor möglichen Vorheizregister.
> T9 Wasser-Nachheizregister	Beschreibung:	Zeigt die Temperatur im Wasser-Nachheizregister an.
> Luftfeuchtigkeit	Beschreibung:	Zeigt die aktuelle Luftfeuchtigkeit in der Wohnung an.
> CO ₂ -Niveau	Beschreibung:	Zeigt das aktuelle CO ₂ -Niveau in der Wohnung an (nur wenn installiert).
> Zuluft-Ventilator	Beschreibung:	Zeigt mit welcher Stufe der Zuluftventilator läuft.
> Abluft-Ventilator	Beschreibung:	Zeigt mit welcher Stufe der Abluftventilator läuft.
> Anlageninformation	Beschreibung:	Für weitere Informationen auf "Anlageninformation" drücken.
> Anlagentyp	Beschreibung:	Zeigt den Namen des Produkts an, für das die Software eingestellt ist.
> Softwareversion	Beschreibung:	Zeigt die installierte Softwareversion an.
> Panel-Software	Beschreibung:	Zeigt die installierte Softwareversion im Bedienungspanel an.

Wochenprogramm

Das Gerät kann so eingestellt werden, dass es gemäß bestimmten Einstellungen zu festen Zeitpunkten im Laufe der Woche über ein Wochenprogramm läuft.



Auf der Vorderseite des Bedienungspanel in der obere rechten Ecke wird das Wochenprogrammsymbol angezeigt, wenn diese Funktion aktiv ist.

> Wochenprogramm

> Programm wählen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 1 / 2 / 3 Aus Die Steuerung gibt die Möglichkeit zwischen drei Programme zu wählen, z.B.: • Normalbetrieb • Ferienbetrieb
> Programm bearbeiten	Beschreibung:	Das gewählte Wochenprogramm ist nun aktiv und kann bearbeitet werden.
> Montag	Einstellungen:	Hier wird der Wochentag gewählt.
>Funktion 1	Einstellungen:	Hier wählen Sie die Funktion aus, die Sie bearbeiten möchten.
> Startzeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stunden und Minuten 6:00 Stellen Sie die Zeit ein, für wann das Programm starten soll. Das Programm läuft dann mit den eingestellten Werten bis die nächste Änderung im Wochenprogramm.
> Lüftung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 3 Hier wird das gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
> Temperaturen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 – 40 °C 22 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
Für alle Funktionen werden die gleichen Einstellungen vorgenommen.		
> Programm zurücksetzen	Einstellungen:	Hier kann das Programm zurückgesetzt werden, indem auf das Bestätigen-Symbol gedrückt wird.

Nachheizregister

Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn ein Elektro- oder Wassernachheizregister installiert ist, und unter Serviceeinstellungen aktiviert ist.



ACHTUNG

Das Nachheizregister ist nicht Standard, kann jedoch als Zubehör erworben werden.

Soll die Zulufttemperatur geregelt werden, ist die Montage eines Nachheizregisters notwendig. Durch ein Nachheizregister kann man die Temperatur der Zuluft unabhängig von der Außentemperatur regeln.

Es kann ein externes Elektro- oder Wasser-Nachheizregister im Zuluftkanal montiert werden.

> Nachheizregister

> Aktivieren	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / Ein Aus Hier kann das Nachheizregister ein- oder ausgeschaltet werden.
--------------	---	--

Luftfeuchtigkeit

Der vorrangige Zweck einer Lüftung besteht darin, Feuchtigkeit aus der Wohnung zu entfernen, sodass sie nicht das Gebäude schädigt und gleichzeitig ein gutes Raumklima erzielt wird. Während längerer Zeiten mit Frost kann die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung ein Niveau erreichen, das für Gebäude und Raumklima kritisch sein kann. Holzfußböden, Möbel und Wände können durch zu trockene Luft Schaden nehmen.

Um dies zu verhindern, verfügt die Steuerung über eine eingebaute Feuchtigkeitsregelung, die eine gute relative Luftfeuchtigkeit aufrechterhalten kann. Wenn die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Wohnung unter das eingestellte Niveau fällt (Werkseinstellung 30 %), kann man die Lüftung reduzieren. Dies gilt normalerweise für einen kurzen Zeitraum. Auf diese Weise kann man das weitere Austrocknen der Luftfeuchtigkeit in dem Gebäude vermeiden.

Die Feuchtigkeitsregelung hat auch eine Funktion, mit der die Lüftung erhöht werden kann, wenn die Luftfeuchtigkeit z.B. beim Duschen sehr hoch wird. So wird die Gefahr von Schimmelbildung im Badezimmer verringert, und in den meisten Fällen vermeidet man so beschlagene Spiegel.

Die Steuerung berechnet die durchschnittliche Luftfeuchtigkeit gemessen während der letzten 24 Stunden. Auf diese Weise passt sie sich automatisch den Verhältnissen im Sommer und Winter an.

> Luftfeuchtigkeit

> Lüft. niedrige Luftfeuchtigkeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Aus Stufe 1 Wenn die aktuelle Luftfeuchtigkeit unter die niedrige Luftfeuchtigkeit fällt, schaltet die Lüftungsgerät auf die eingestellte Lüftungsstufe um. Aus bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist.
> Niedriges Feuchtigkeitsniveau	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	15 – 45% 30% Wenn die aktuelle Luftfeuchtigkeit diesen Wert unterschreitet, wird der oben eingestellte Lüftungsstufe aktiviert.
> Lüft. hohe Luftfeuchtigkeit	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 3 Bei hoher Luftfeuchtigkeit, bspw. beim Duschen, wechselt die Lüftung zur eingestellten Lüftungsstufe. Aus bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist.
> Max. Zeit hohe Luftfeuchtigkeit.	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	1 – 180 Min. / Aus 60 Min. Die Funktion "Hohe Feuchtigkeit" stoppt, wenn die Feuchtigkeit aktuell unter 3% über der durchschnittlichen Luftfeuchtigkeit gelangt. Es ist eine Zeitbegrenzung dafür eingesetzt, wie lange die Funktion laufen darf. Aus bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist.

CO₂ Steuerung

Dieser Menüpunkt ist nur sichtbar, wenn ein CO₂-Sensor installiert ist und die Funktion unter Serviceeinstellungen ausgewählt ist.



ACHTUNG

CO₂-Sensor ist nicht Standard, kann jedoch als Zubehör erworben werden.

Ist die Personenbelastung sehr unterschiedlich, empfiehlt es sich, die Lüftung entsprechend dem CO₂-Gehalt in der Abluft zu regeln. Diese Funktion wird häufig in Büros und Schulen verwendet, in denen die Belastung im Laufe des Tages und der Woche stark schwankt.

> CO₂

> Vent. hoher CO ₂ -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 3 Hier stellen Sie die Lüftungsstufe für den Betrieb des Lüftungsgeräts bei hoher CO ₂ -Belastung ein. Aus bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist.
> Hoher CO ₂ -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	650 – 2500 ppm 800 ppm Hier wird angegeben, bei welchem CO ₂ -Niveau das Gerät zur hohen Lüftungsstufe wechseln soll.
> Normaler CO ₂ -Gehalt	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	400 – 700 ppm 600 ppm Hier wird angegeben, bei welchem CO ₂ -Niveau das Gerät zur normalen Regelung wechseln soll.

Luftwechsel

Es ist möglich, eine niedrige Luftfeuchtigkeit in der Wohnung zu vermeiden, indem die Lüftung bei niedriger Außentemperatur reduziert wird. Diese Funktion ist u. a. nützlich im Gebiete mit trockner Luft und/oder langer Kälteperioden.

> Luftwechsel

> Winter geringe Lüft.	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Aus Aus Hier wird angegeben, in welcher Lüftungsstufe die Lüftung bei niedriger Außentemperatur laufen soll. Aus bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist.
> Niveau Winter niedrig	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	-20 – 40 °C 0 °C Hier wird angegeben, bei welcher Außentemperatur zu "Winter niedrig" gewechselt werden soll.

Luftfilter



ACHTUNG

Es ist wichtig, die Filter regelmäßig nach Bedarf zu wechseln. Schmutzige Filter reduzieren die Wirksamkeit des Lüftungsgeräts, was ein schlechteres Raumklima sowie einen höheren Stromverbrauch zur Folge hat.

Ab Werk ist der Filteralarm für einen Filterwechsel mit einem Intervall von 90 Tagen eingestellt. Es ist möglich, den Timer so einzustellen, dass er zu der Verschmutzung in dem Gebiet, in dem das Lüftungsgerät installiert ist, passt.

Für Personen, die unter Pollenallergie leiden, ist zu empfehlen, einen Pollenfilter im Außenlufteinlass zu installieren.

> Luftfilter

> Filteralarm	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	30 / 60 / 90 / 180 / 360 90 Tagen Das Zeitfenster für den Wechsel der Filter kann eingestellt werden.
---------------	---	---

Temperaturregelung

Ist kein Nachheizregister installiert, werden die Einstellungen genutzt, um die Bypass-Klappe zu steuern.

Soll die Zulufttemperatur geregelt werden und zur Beheizung des Hauses beitragen, ist die Montage eines Nachheizregisters notwendig. Durch ein Nachheizregister kann man die Temperatur der Zuluft unabhängig von der Außentemperatur regeln.

Es kann ein externes Elektro- oder Wassernachheizregister im Zuluftkanal montiert werden.



ACHTUNG

In den Perioden, in denen kein Heizbedarf in der Wohnung besteht, kann die Zulufttemperatur unter die Mindesttemperatur fallen.

> Temperaturregel.

> Min. Zuluft Sommer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 – 16 °C 14 °C Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die das Lüftungsgerät im Sommer mindestens einblasen soll, wenn es sich im Heizmodus befindet.
> Min. Zuluft Winter	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	14 – 22 °C 16 °C Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die das Lüftungsgerät im Winter mindestens einblasen soll, wenn es sich im Heizmodus befindet. Bitte beachten! Kann nur mit einem montierten Nachheizregister erfüllt werden.
> Max. Zuluft Sommer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	16 – 25 °C 22 °C Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die das Lüftungsgerät höchstens einblasen soll, wenn Heizbedarf besteht. Bitte beachten! Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn ein Nachheizregister installiert und aktiviert ist.
> Max. Zuluft Winter	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	14 – 22 °C 16 °C Hier wird die Zulufttemperatur eingestellt, die das Lüftungsgerät im Winter höchstens einblasen soll. Bitte beachten! Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn ein Nachheizregister installiert und aktiviert ist.
> Sommerwechsel	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	5 – 30 °C 12 °C Hier wird die Temperatur für den Wechsel von Sommer- auf Winterbetrieb eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Außentemperatur darüber liegt, läuft der Sommerbetrieb • Wenn die Außentemperatur darunter liegt, läuft der Winterbetrieb

Serviceeinstellungen

Password

Passwort für Zugriff zu Serviceeinstellungen: 2



WARNUNG

Serviceeinstellungen sind für Fachinstallateure, die wissen, wie ein Lüftungsgerät funktioniert, und sie müssen es genau auf die Installation einstellen, in der das Lüftungsgerät installiert worden ist.

Wenn ein Benutzer diese Einstellungen ändert, läuft das Lüftungsgerät nicht mehr optimal, es hat einen höheren Energieverbrauch zur Folge und es kann schlimmstenfalls zu Fehlern mit Schäden am Lüftungsgerät führen.

Benutzerwahl 1 und 2

Wenn die Feuersteuerung für die Brandschutzklappen nicht aktiviert ist, bietet die Steuerung Zugriff auf 2 Benutzerwahlprogramme:

- Benutzerwahl 1
- Benutzerwahl 2 (bei aktivierter Feuerkontrolle nicht möglich)

Achtung! Benutzerwahl 2 hat eine höhere Priorität als Benutzerwahl 1.

Mit einem Benutzerwahlprogramm können Sie spezielle Einstellungen vornehmen, der die normalen Betriebseinstellungen im Hauptmenü überschreiben.

Beispiele für Situationen, in denen Benutzerwahlfunktionen verwendet werden kann.

Dunstabzugshaube Wenn die Dunstabzugshaube über die Lüftungsanlage fahren, gibt die Dunstabzugshaube beim Einschalten ein Potenzialfreies Signal an das Lüftungsgerät. In diesem Fall erhöht das Lüftungsgerät die Luftmenge auf das eingestellte Stufe, so dass genügend Luft durch die Dunstabzugshaube gesaugt wird.

Kamin/Brennofen Normalerweise wird die Belüftung mit einem geringen Unterdruck im Wohnung geregelt, so dass keine Feuchtigkeit in die Gebäudestruktur gedrückt wird. Es ist ein Nachteil, wenn der Kamin oder Brennofen angezündet ist, als der Rauch dann in das Haus eindringt und nicht aus dem Schornstein zieht.

Wenn der Kamin oder Brennofen angezündet ist, kann die Benutzerwahl mit einem potenzialfreies Kontakt aktiviert werden, der sicherstellt, dass im Haus ein Überdruck herrscht, sodass der Rauch wie gewünscht aus dem Schornstein zieht.

Erweitert Betrieb Wenn das Lüftungsgerät in einem Büro oder einer Schule verwendet wird, wo die Lüftung außerhalb der Öffnungszeiten reduziert wird, kann es erforderlich sein, die Lüftung zu erhöhen, wenn beispielsweise Ein Abendtreffen stattfindet.

Dort kann man ein Schalter montieren, der aktiviert wird um die Lüftung zu erhöhen, z.B für eine Stunde.

> Programm wählen	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus/Erweitert/Zuluft/Abluft/Ext.Offset/Lüftung/Dunstabzugshaube Aus Hier wird das gewünschte Programm ausgewählt.
> Erweitert	Beschreibung:	Einstellungen, wenn Erweiterter Betrieb ausgewählt ist.
> Dauer	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 15 – 480 min. Aus Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
> Lüftungsstufe	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
> Raumtemperatur	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	5 – 30 °C 23 °C Hier wird die gewünschte Raumtemperatur eingestellt.
> Zuluft	Beschreibung:	Einstellungen, wenn Zuluft ausgewählt ist.

> Dauer	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 15 – 480 min. Aus Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
> Lüftungsstufe	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
> Abluft	Beschreibung:	Einstellungen, wenn Abluft ausgewählt ist.
> Dauer	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 15 – 480 min. Aus Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
> Lüftungsstufe	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
> Ext. Offset	Beschreibung:	Einstellungen, wenn Ext.Offset ausgewählt ist. Eine Nachlaufzeit und ein Versatz des externen Raumheizungssollwerts werden ausgewählt.
> Dauer	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 15 – 480 min. Aus Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
> Offset Temp.reg.	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	-10 – 10 °C 0 °C Mit dieser Einstellung wird der Sollwert der Raumwärme verschoben.
> Lüftung	Beschreibung:	Einstellungen, wenn Lüftung ausgewählt ist.
> Dauer	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 15 – 480 min. Aus Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
> Lüftungsstufe	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.
> Dunstabzugshaube	Beschreibung:	Einstellungen, wenn Dunstabzugshaube ausgewählt ist. Wenn die Feuersteuerung nicht aktiviert ist, wird durch Aktivieren dieser Funktion ein Ausgangssignal zum Steuern von z.B. ein Dämpfer.
> Dauer	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 15 – 480 min. Aus Zeit läuft im Intervall von 15 Min. Hier wird eingestellt, wie lange das Programm nach Abschaltung des externen Signals laufen soll.
> Lüftungsstufe	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 / Aus Stufe 4 Hier wird die gewünschte Lüftungsstufe ausgewählt.

Nachheizregister

Hier wird die Steuerung der Nachheizregister aktiviert, wenn es installiert ist.

> Nachheizregister

> Nachheizregister	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Elektro Nachheizregister / Wasser Nachheizregister / Aus Aus Hier wird eingestellt, welche Art von Nachheizregister installiert ist.
> Aktivier.verzög.	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	0 – 60 Min. 0 Min. Gibt die Anzahl Minuten an, bis das Nachheizregister freigegeben wird, nachdem ein Wärmebedarf besteht.
> Wärme Ausgang	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	0/5/10V / 0-10V / Periode 0-10V Hier wird die Regelungsart eingestellt: 0/5/10V: 3-stufige Regelung. 0-10V: Stufenlose Regelung. Periode: On/Off in 1 Min.

Luftqualität

Alle Nilan Lüftungsgeräte wird standardmäßig mit einem Feuchtigkeitssensor geliefert. Es ist möglich, einen CO₂-Sensor zu kaufen, der in diesem Menü aktiviert werden.

> Luftqualität

> Funktion	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Feuchtigk.+CO ₂ / Feuchtigkeit / Ausgeschaltet Feuchtigkeit Hier wird die Feuchtigkeits- und CO ₂ -Regelung aktiviert oder deaktiviert.
------------	--	---

Luftwechsel

Die vier Ventilatorstufen können stufenlos zwischen 20 und 100 % eingestellt werden. Außerdem ist es möglich, die Zuluft und Abluft jeweils individuell einzustellen. Das ist beim Einstellen und Ausgleich des Lüftungssystems ein großer Vorteil.

> Luftwechsel

> Min. Lüft. Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 0 Hier wird die Mindestventilatorstufe für die Zuluft eingestellt.
> Min. Lüft. Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3 / Stufe 4 Stufe 1 Hier wird die Mindestventilatorstufe für die Abluft eingestellt.
> Max. Lüft. Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Stufe 3 / Stufe 4 Stufe 4 Hier wird die maximale Ventilatorstufe für die Abluft eingestellt.
> Stufe 1 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 23% Her wird die Ventilatorsture 1 - Zuluft eingestellt.
> Stufe 2 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 40% Her wird die Ventilatorsture 2 - Zuluft eingestellt.
> Stufe 3 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 65% Her wird die Ventilatorsture 3 - Zuluft eingestellt.
> Stufe 4 - Zuluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 100% Her wird die Ventilatorsture 4 - Zuluft eingestellt.
> Stufe 1 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 25% Her wird die Ventilatorsture 1 - Abluft eingestellt.
> Stufe 2 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 45% Her wird die Ventilatorsture 2 - Abluft eingestellt.
> Stufe 3 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 70% Her wird die Ventilatorsture 3 - Abluft eingestellt.
> Stufe 4 - Abluft	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	20 – 100% 100% Her wird die Ventilatorsture 4 - Abluft eingestellt.

Nilan empfiehlt folgende Einstellungen für die jeweiligen Ventilatorstufen:

Stufe 1: "Urlaubslüftung" - wird für Urlaub verwendet, aber auch für "Feuchtigkeit niedrig" und "Lüftung bei niedriger Außentemperatur"

Stufe 2: "Grundlüftung" - wird als Normalbetrieb verwendet

Stufe 3: "Gästelüftung" - wird bei Gästen verwendet, aber auch für "Hohe Feuchtigkeit"

Stufe 4: "Partylüftung" - wird verwendet, wenn viele Gäste im Haus sind, aber auch für die "Dunstabzugshaubenfunktion"

Enteisung

Alle Lüftungsgeräte, die über einen Wärmetauscher mit hoher Wärmerückgewinnung verfügen, können bei starkem Frost die Bildung von Eis im Wärmetauscher erleben. Die Enteisungsfunktion wird versuchen, das Eis, das im Wärmetauscher gebildet wird, zu schmelzen, damit der Normalbetrieb fortgesetzt werden kann.

Der Eisbildung im Wärmetauscher kann durch ein Frostschutz-Vorheizelement vorgebeugt werden. Auf diese Weise erzielt man einen kontinuierlichen Betrieb ohne Temperaturstürze.

Für Gebiete mit viel Frost im Winter wird empfohlen, ein Vorheizregister zum Frostschutz zu installieren.

> Enteisung

> Zuluft Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Keine / Benutzer / Niedrig Keine Hier wird eingestellt, was der Zuluftventilator beim Enteisung machen soll. Keine: Gibt die gestoppte Zuluft bei Enteisung an. Benutzer: Gibt die benutzerdefinierte Zuluft bei Enteisung an. Niedrig: Gibt die niedrige Zuluft bei Enteisung an.
> Bypass Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Offen / Geschlossen Offen Gibt an, ob die Bypass-Klappe bei Enteisung offen oder geschlossen sein soll.
> Zeit zwischen Enteisung	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	15 – 720 Min. 30 Min. Gibt an, wie viel Zeit mindestens zwischen den Enteisungen des Wärmetauschers vergehen muss.
> T4 Start Enteis.	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 1 – 5 °C 3 °C Hier kann die Temperatur für den Start der Enteisungsfunktion gemessen an T4 eingestellt werden. Aus wird verwendet, wenn ein Frostschutz Vorheizregister installiert ist.
> T4 Enteisung stoppen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	2 – 12 °C 6 °C Hier kann die Temperatur für den Stop der Enteisungsfunktion gemessen an T4 eingestellt werden.

Temperaturregelung

Raum niedrige Temperatur

Es kann eine Mindestraumtemperatur angegeben werden, ab wann das Lüftungsgerät anhalten soll (Raum niedrige Temperatur).

Diese Funktion ist eine Sicherheitsfunktion, die z. B. nützlich ist, wenn man nicht zu Hause ist und die Wärmeversorgung unterbrochen wird. In der Situation wird die Wohnung dann nicht mehr beheizt und die Raumtemperatur fällt. Damit das Lüftungsgerät die Wohnung nicht weiter auskühlt, ist es möglich, sie so einzustellen, dass sie bei einer Mindestraumtemperatur stoppt.

Offset Ext. Wärme

Wenn eine Optionsplatine installiert ist, kann das Lüftungsgerät eine externe Wärmeversorgung steuern, indem sie externe Wärme blockiert oder freigibt.

Auf diese Weise entsteht eine Zusammenarbeit zwischen dem Lüftungsgerät und der Wärmeversorgung beim Steuern der Wohnungserwärmung. Wenn kein Wärmebedarf in der Wohnung besteht oder wenn sich das Lüftungsgerät im Kühlbetrieb befindet, kann eine externe Wärmeversorgung blockiert werden.

> Temperaturregel.

> Raum niedrige Temperatur	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / 1 – 20 °C Aus Hier wird eingestellt, ob das Lüftungsgerät bei niedriger Raumtemperatur oder evtl. bei welcher anderen Temperatur stoppen soll.
> Offset Ext. Wärme	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	-5 – 5 °C -1 °C Hier wird die Offset-Temperatur dafür eingestellt, wann die externe Wärmeversorgung freigegeben oder blockiert werden soll. Die Temperatureinstellung wird vom Regulierungstotband für den Sollwert abgezogen oder hinzugefügt.

Raumtemperatur kontrolle

In diesem Menüpunkt kann die Steuerung der Nachheizregister eingestellt werden



ACHTUNG

Die Parameter in diesem Menü sollten nur von Personen mit Kenntnis der Regelungstechnik eingestellt werden.

> Raumtemp.kontrolle

> Response-Modus	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Langsam / Normal / Schnell Normal Hier wird eingestellt, wie schnell die Wärmeregulierung nach oben oder unten regeln soll.
> Neutrale Zone	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0,0 – 10,0 °C 0,5 °C Hier wird die Offset-Temperatur dafür eingestellt, wann der Wechsel zwischen Bypass und Nachheizregister aktiviert werden soll.

Neustart Feuer

Hier wird eingestellt, was das Lüftungsgerät im Falle einer Branderkennung und bei Tests über die externe Feuerautomatik ausführen soll.

> Neustart Feuer

> Neustart Feuer	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / Feuer Aus Hier wird eingestellt, was das Lüftungsgerät bei Aktivierung des Feuereingangs ausführen soll. Ausgeschaltet: Wird bei Anschluss eines Feuerthermostats verwendet. Bei Branderkennung muss der Benutzer den Alarm quittieren, bevor das Lüftungsgerät wieder gestartet wird. Feuer: Wird bei Anschluss der externen Feuerautomatik verwendet. Bei Branderkennung wird das Gerät gestoppt. Wenn die externe Feuerautomatik erneut verbunden ist, wird der Alarm automatisch quittiert und das Lüftungsgerät startet wieder automatisch.
------------------	---	--

Einstellungen wiederherstellen

Es ist möglich, die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Mit dieser Funktion können Sie auch die aktuellen Einstellungen speichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder herstellen.

> Einstellungen wiederherstellen

> Einstellungen wiederherstellen	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / Werk / Back-up / Wiederherstellen Aus Werk: Auf Werkseinstellungen zurückstellen. Back-up: Aktuelle Einstellungen speichern. Wiederherstellen: Gespeicherte Einstellungen wiederherstellen.
----------------------------------	---	---



ACHTUNG

Bevor Sie die Werkseinstellungen oder zuvor gespeicherten Einstellungen wiederherstellen, ist es eine gute Idee die Einstellungen der Ventilatoren zu notieren, damit das ganze System nicht neu ausgeglichen werden muss.

Manueller Betrieb

Es kann ein manueller Test der Funktionen des Geräts vorgenommen werden.

> Manueller Betrieb

> Manueller Betrieb	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / Enteisung / Zuluft / Abluft / Lüftung + Wärme Aus Es ist möglich, einige Funktionen des Lüftungsgerätes zu kontrollieren.
> Aus	Beschreibung:	Manueller Test deaktiviert (normaler Betriebszustand).
> Enteisung	Beschreibung:	Die Enteisungsfunktion startet.
> Zuluft	Beschreibung:	Nur der Zuluftventilator läuft.
> Abluft	Beschreibung:	Nur der Abluftventilator läuft.
> Lüftung + Wärme	Beschreibung:	Test der Lüftung und Heizung. Während des Tests wird ein 50% Signal an das Heizregister gegeben.

Energiesparfunktion

Es kann eine Stromsparfunktion aktiviert werden, bei der das Nachheizregister ausgeschlossen und die Lufteinlassklappe deaktiviert wird.

> Energiesparfunk..

> Energiesparfunk.	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / An Aus Hier wird die Energiesparfunktion aktiviert oder deaktiviert.
--------------------	--	--

Feuerautomatik

Die integrierte Feuerautomatik kann bis zu 2 Feuerklappen steuern. Die Installation wird leicht mit der Nilan Feuerbox ausgeführt.

Die Funktion wird oft in Wohngebäuden verwendet, in denen das Lüftungsgerät in einer Feuerklappenlösung mit der Feuerklappe auf der Fortluft installiert wird, kann jedoch auch eine Feuerklappe auf dem Außenlufteinlass steuern (beide Feuerklappen werden seriell mit der Feuerautomatikbox verbunden).



ACHTUNG

Die Feuerautomatik wurde im Werk getestet, aber nicht aktiviert.

Bitte beachten Sie, dass eine aktivierte Feuerautomatik nur von Mitarbeitern der Nilan Serviceabteilung wieder deaktiviert werden kann.

Wenn die Feuerautomatik aktiviert ist, kann das Lüftungsgerät nur mit angeschlossener Feuerklappe und Feuerthermostat laufen.

>Feuerautomatik

> Dämpfer Testtag	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Kein / Mon / Dien / Mit / Don / Fre / Sam / Son Kein Kein bedeutet, dass die Feuerautomatik nicht aktiviert ist. Die Aktivierung der Feuerautomatik erfolgt durch Auswahl eines Wochentags für den Dämpfer Test.
-------------------	---	---



ACHTUNG

Wenn die Feuerautomatik aktiviert wird, wird folgender Warnhinweis eingeblendet:

Warnhinweis: Die Feuerautomatik stoppt das Gerät und ändert die Konfiguration.

Die Feuerautomatik kann nur durch einen Nilan-Techniker deaktiviert werden. Möchten Sie die Feuerautomatik aktivieren? Ja/Nein

Wenn die Feuerautomatik aktiviert wird, erscheinen die unten angeführten Menüpunkte.

> Dämpfer Testtag	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Mon / Dien / Mit / Don / Fre / Sam / Son Mit Hier wird eingestellt, welcher Wochentag um 10:00 Uhr der Dämpfer Test durchgeführt werden soll. Der Dämpfer Test besteht aus Folgendem: 4. Das Lüftungsgerät stoppt 5. Brandschutzklappen schließen und öffnen innerhalb einer bestimmten Zeit 6. Wenn in Ordnung, das Lüftungsgerät startet wieder 7. Wenn nicht in Ordnung, eine Fehlermeldung wird im Panel angezeigt
> Status Dämpfer Test	Beschreibung:	Zeigt den Status des letzten Dämpfer Test an: OK/Fehler.
> Letzter Dämpfer Test	Beschreibung:	Zeigt das Datum des letzten Dämpfer Test an.

Die Feuerautomatik ist so programmiert, dass das Lüftungsgerät in den "Brandmodus" übergeht und die Feuerklappen schließt, wenn es abgeschaltet wird oder ein Stromausfall vorliegt.

Auch wenn die Verbindung zum Feuerthermostat unterbrochen wird, geht das Lüftungsgerät in "Brandmodus" über, wird ausgeschaltet und schließt die Feuerklappen.

Modbus Adresse

Die CTS602 Steuerung in den Lüftungsgeräten von Nilan verfügt über eine offene Modbus-Kommunikation, dies ermöglicht, das Gerät mit ein externe CTS-System zu steuern.

Die CTS602-Steuerung kommuniziert Modbus RS485, und das vollständige Modbus-Protokoll kann von der Nilan Website heruntergeladen werden.

> Modbus Adresse

> Modbus Adresse	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	1 – 247 30 Hier wird die Modbus-Adresse für das Lüftungsgerät eingestellt.
------------------	---	--

Datenprotokoll-Intervall

Daten können im Intervall von 1-120 Minuten protokolliert werden.

- Die Temperaturen werden im ganzen Zahlen protokolliert, um die Größe der Protokolldatei zu minimieren
- Der Status der digitalen Ein- und Ausgänge wurde in zwei gemeinsamen Protokollvariablen „Din“ und „Dout“ zusammengefasst
- Alarmen werden immer zu den aufgetretenen Zeiten protokolliert

Achtung! Nur Installateure können die Protokolldatei herunterladen, als ein LMT-Programm erforderlich ist, das nur auf NilanNet möglich ist herunterzuladen.

> Datenprotokoll-Intervall

> Datenprotokoll-Intervall	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	1 – 120 Min. / Aus 10 Min. Wenn "Aus" ausgewählt wird, erfolgt keine regelmäßige Protokollierung, sondern nur bei Ereignissen und Alarmen.
----------------------------	--	--

Datenerfassung

Für das Datenprotokoll wird die XML-Datei "Devicelog.xml" benötigt, eine Entschlüsselungsspezifikation, die vom Nilan LMT PC-Programm benötigt wird. Die Datei ist im NilanNet unter dem Menüpunkt "After Sales/Software" zu finden.

- Die Datei wird in den Katalog „..\Database“ unter dem aktuellen LMT-Projekt gelegt
- Anschließend kann das Protokoll von der Steuerung über das Menü „Device - Devicelog download“ aufgerufen werden
- Das Protokoll wird im Programm LMT sowohl als Tabelle als auch grafisch angezeigt
- Die Protokolldatei kann in das Microsoft Excel-Format exportiert werden



ACHTUNG

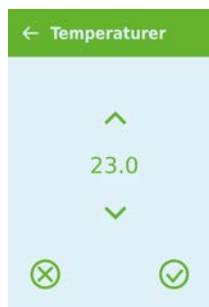
Wenn „Datenprotokoll“ ausgeschaltet ist, werden weiterhin Alarme protokolliert.

Thema

Es kann zwischen einem roten und grünen Thema für den Bildschirm gewählt werden.

> Thema

> Thema	Einstellungen Standardeinstellung: Beschreibung:	Grün / Rot Grün Wird "Rot" ausgewählt, erscheinen Text und Rahmen in roter Farbe.
---------	--	---

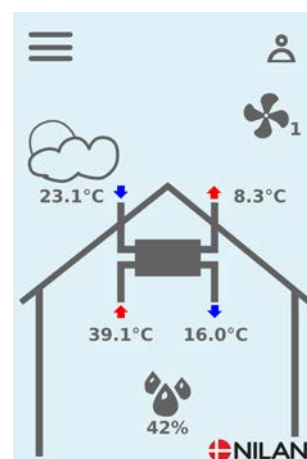


Hauptbildschirm

In der Steuerung ist es möglich zwischen zwei verschiedene Frontbilder auf des Bedienungspanel zu wählen.

> Hauptbildschirm

> Hauptbildschirm	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Normal / Haus Normal Beide Optionen ermöglichen den Zugang zum Einstellen der Lüftungsgerät über die Vorderseite.
-------------------	---	---



Paneleinstellungen

Es ist möglich, die Hintergrundbeleuchtung im Bedienungspanel einzustellen und zu kalibrieren, falls sie unscharf wird.

> Touchfeldeinstellungen

> Hintergrundbel. (aktiv)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	3 – 100 % 90 % Hier wird die Hintergrundbeleuchtung des Bedienungspanel in den aktiven Modus eingestellt.
> Hintergrundbel. (ausgeschaltet)	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	0 – 100 % 5 % Hier wird die Hintergrundbeleuchtung des Bedienungspanel in den in-aktiven Modus eingestellt.
> Kalibrieren	Einstellungen: Standardeinstellung: Beschreibung:	Aus / An Aus Wenn "An" ausgewählt wurde, kann der Bildschirm durch Drücken auf den Punkt, während sich dieser bewegt, kalibriert werden.

Alarmliste

Comfort

Alarmliste

Die folgende Liste gilt für Comfort Lüftungsgeräte mit CTS602Light Steuerung. Die Ereignisse sind in folgende Kategorien unterteilt.



Warnung











Der Betrieb wird fortgesetzt, es ist jedoch ein Vorfall aufgetreten, der berücksichtigt werden sollte.



Alarm

Der Betrieb wird teilweise oder vollständig gestoppt, da es sich um einen kritischen Fehler handelt, der sofort behoben werden muss.

ID	Typ	Displaytext	Beschreibung / Ursache	Fehlerbeseitigung
1		Hardwarefehler	Hardwarefehler im Steuerung.	Den Alarm notieren und zurückstellen. Wenn zurückstellen nicht hilft, kontaktieren Sie die Serviceabteilung.
2		Alarm timeout	Der Warnung ist zu einem kritischen Alarm geworden.	Den Alarm notieren und zurückstellen. Wenn zurückstellen nicht hilft, kontaktieren Sie die Serviceabteilung.
3		Feueralarm aktiviert	Das Lüftungsgerät wird aufgrund der Aktivierung des Feuerthermostats angehalten.	Wenn kein Feuer vorhanden ist, überprüfen Sie die Verbindung zum Feuerthermostat. Wenn die Verbindung in Ordnung ist, kontaktieren Sie die Serviceabteilung.
7		Frost in Wasser Nachheizregister	Geräte mit T9-Fühler: Das Wasserregister konnte innerhalb von 6 Min. 20°C nicht erreichen. Geräte ohne T9-Fühler: Wasserregister Frostthermostat ausgelöst.	Überprüfen, ob Wasserregister und Anschlüsse korrekt isoliert wurden. Alarm zurückstellen.
8		Frostthermostat ausgelöst	Nur an Geräten mit T9-Fühler: Wasserregister Frostthermostat ausgelöst.	Überprüfen, ob Wasserregister und Anschlüsse korrekt isoliert wurden. Alarm zurückstellen.
10		Überhitzung der Elektro-Nachheizregister	Die elektrische Nachheizregister ist überhitzt. Mangel an Luftstrom aufgrund z.B: verstopfte Filter, verstopfter Außenlufteinlass oder defekter Zuluftventilator.	Stellen Sie sicher, dass Luft in das Haus geblasen wird.. Stellen Sie sicher, dass die Filtern sauber sind. Stellen Sie sicher, dass der Außenlufteinlass nicht gestoppt ist. Alarm zurückstellen. Kontaktieren Sie die Serviceabteilung, wenn es durch obengenannten nicht gelöst ist.
11		Niedriger Flow über Elektro-Heizregister	Fehlender Luftstrom in der Zuluft	Siehe Alarmcode 10
15		Raumtemperatur zu niedrig	Wenn der Raumtemperatur unter dem eingestellten Wert kommt (Werkseinstellung 10°C), stoppt das Gerät, um eine weitere Abkühlung des Hauses zu vermeiden. Die Heizung des Hauses ist außer Betrieb.	Haus heizen und Alarm zurückstellen..

16		Softwarefehler	Fehler in der Software des Lüftungsgerät.	Kontaktieren Sie die Serviceabteilung.
17		Watchdog Warnung	Fehler in der Software des Lüftungsgerät.	Kontaktieren Sie die Serviceabteilung.
18		Datenbankin- halt geändert	Teile des Programm-Setups sind verloren gegangen. Das kann an einem länger andauernden Stromausfall oder einem Blitzeinschlag liegen. Die Anlage läuft mit den Standardeinstellun- gen weiter.	Alarm zurückstellen. Bitte nehmen Sie Kontakt zum Service auf, wenn die Anlage nicht zufriedenstellend/wie zuvor läuft, da Unterprogramme verloren gegangen sein können.
19		Filter wechseln	Der Filterwechsel ist auf X Anzahl Tage für die Kontrolle/den Austausch des Filters einge- stellt.	Filter reinigen/wechseln. Alarm zurückstellen.
21		Datum und Uhr- zeit überprüfen	Erscheint bei Stromausfall.	Datum und Uhrzeit einstellen. Alarm zurückstellen.
22		Fehler in der Lufttemperatur	Die gewünschte Erwärmung der Zuluft ist nicht möglich (gilt nur bei Nachheizregister).	Niedrigere gewünschte Zulufttemperatur ein- stellen. Alarm zurückstellen.
71		Fehler Enteisung Wär- metauscher	Maximale Abtauzeit des Gegenstromtauscher überschritten. Dies kann auf eine sehr kalte Außentempera- tur zurückzuführen sein.	Alarm zurückstellen. Wenn zurückstellen nicht hilft, kontaktieren Sie die Serviceabteilung. Bitte die Tempera- ture notieren im Menüpunkt "Daten Anzeigen" als Hilfe für den Service.
91		Fehlende Zusatzplatine	Zusatzplatine fehlt.	Kontaktieren Sie die Serviceabteilung.
92		Backup Fehler	Fehler beim Schreiben oder Lesen der Installateur Einstellungen.	Kontaktieren Sie die Serviceabteilung.
96		Fehler beim Klappentest	Klappe (offen / geschlossen) nicht erfüllt.	Alarm zurückstellen. Wenn das nicht hilft, kontaktieren Sie die Serviceabteilung.

Deutschland:

Nilan GmbH
Technologiepark 24
D-22946 Trittau
Tel: +49 (0) 4154/794 833-0
info@nilan.de
www.nilan.de

Schweiz:

Nilan AG
Schützenstrasse 33
CH-8902 Urdorf
Tel: +41 44 736 50 00
info@nilan.ch
www.nilan.ch

Österreich:

Nilan Lüftungssysteme Handels GmbH
Betriebsstraße 1/2
A-2482 Münchendorf
Tel: +43 (0) 2259/78 289
office@nilan.at
www.nilan.at



Nilan A/S
Nilanvej 2
8722 Hedensted
Danmark
Tlf. +45 76 75 25 00
nilan@nilan.dk
www.nilan.dk

Die Nilan A/S haftet nicht für eventuelle Fehler und Mängel in gedruckten Anleitungen - auch nicht für Verluste bzw. Schäden als Folge der veröffentlichten Unterlagen, ganz gleich, ob dies auf Fehler oder Unzweckmäßigkeiten in den Unterlagen oder andere Ursachen zurückzuführen ist. Die Nilan A/S behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen von Produkten und Anleitungen vorzunehmen. Alle Warenzeichen gehören der Nilan A/S, alle Rechte vorbehalten.